


Gottlieb Friedrich Lorenz

**Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit wird heute, Montags, auf hiesigem Rathhause gegeben: Nicht mehr als sechs Schüsseln. Ein Original-Lustspiel des Herrn Großmann, in fünf Aufzügen ... : Schwerin, den 26sten November 1787.**

[Schwerin]: [Verlag nicht ermittelbar], [1787]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn180785874X>

Druck Freier  Zugang





Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit

wird heute, Montags,  
auf hiesigem Rathhause  
gegeben:

# Nicht mehr als sechs Schüsseln.

Ein Original-Lustspiel des Herrn Großmann,  
in fünf Aufzügen.

## Personen:

Reinhard, Hofrath und Justizdirector.	:	:	:	Lorenz.
Madame Reinhard, seine zweyte Frau.	:	:	:	Madame Lorenz.
Wilhelmine, } seine Kinder erster Ehe.	:	:	:	Mademoiselle Linck.
Fritz,	:	:	:	Herr Lemphul.
Obrist von Altdorf Oheim, und	:	:	:	Herr Warnke.
Frau von Schmerling, Tante der Madame Reinhard.	:	:	:	Madame Fischer.
Lieutenant von Altdorf, in Holländischen Diensten.	:	:	:	Herr Burgheim.
Geheimerath von Schenk.	:	:	:	Herr Schulz.
Kammerherr von Wilsdorf.	:	:	:	Herr Toscani.
Friedrich, Bedienter des Hofraths.	:	:	:	Herr Gerstenmeyer.
Philipp, Bedienter des Lieutenants.	:	:	:	Herr Schmied.
Louise, Mädchen der Hofrathin.	:	:	:	Madame Schmied.
Ein Beamter.	:	:	:	Herr Reimers.
Ein Sattler.	:	:	:	Herr Meinholdt.
Zwey Unterofficiere und ein Amtsbote.	:	:	:	

Wegen Länge des Stücks kann weder Ballet noch Nachspiel  
gegeben werden.

Das Legeseld des ersten Plazes ist	:	:	:	24 fl.
des zweyten	:	:	:	16 fl.
des dritten	:	:	:	8 fl.

Kinder bis ins 12te Jahr zahlen die Hälfte.

Billetts sind von früh 8 bis Nachmittags 4 Uhr beym Directeur auf des Hof-Maurermeister  
Bartha Hofe zu haben, jedoch ist jedes Billet nur für den Tag gültig, an dem  
es gelöst wird.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung  
aufs Theater gelassen werden.

Um 4 Uhr wird die Entrée eröffnet. Der Anfang ist um 5 Uhr.  
Schwerin, den 26sten November 1787. Gottlieb Friedrich Lorenz.



Handwritten text at the top of the page, likely a title or header.

Handwritten text below the title, possibly a date or location.

Large handwritten text block, possibly a list or a paragraph.

Handwritten text block, possibly a signature or a note.

Handwritten text block, possibly a title or a header.

Handwritten text block, possibly a date or location.

Handwritten text block, possibly a signature or a note.

Large handwritten text block, possibly a list or a paragraph.

Handwritten text block, possibly a title or a header.

Handwritten text block, possibly a date or location.

Handwritten text block, possibly a list or a paragraph.

Handwritten text block, possibly a title or a header.

Handwritten text block, possibly a date or location.

Handwritten text block, possibly a title or a header.

Handwritten text block, possibly a date or location.



Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit

wird heute, Montags,  
auf hiesigem Rathhause  
gegeben:

# Nicht mehr als sechs Schüsseln.

Ein Original-Lustspiel des Herrn Großmann,  
in fünf Aufzügen.

## Personen:

Reinhard, Hofrath und Justizdirector.	:	:	:	Lorenz.
Madame Reinhard, seine zweyte Frau.	:	:	:	Madame Lorenz.
Wilhelmine, } seine Kinder erster Ehe.	:	:	:	Mademoiselle Linck.
Frig,	:	:	:	Herr Lemphul.
Obrist von Altdorf Oheim, und	:	:	:	Herr Warkke.
Frau von Schmerling, Tante der Madame Reinhard.	:	:	:	Madame Fischer.
Lieutenant von Altdorf, in Holländischen Diensten.	:	:	:	Herr Burgheim.
Geheimerath von Schenk.	:	:	:	Herr Schulz.
Kammerherr von Wilsdorf.	:	:	:	Herr Toscani.
Friedrich, Bedienter des Hofraths.	:	:	:	Herr Gerstenmeyer.
Philipp, Bedienter des Lieutenants.	:	:	:	Herr Schmied.
Louise, Mädchen der Hofrathin.	:	:	:	Madame Schmied.
Ein Beamter.	:	:	:	Herr Reimers.
Ein Sattler.	:	:	:	Herr Meinholdt.
Zwey Unterofficiere und ein Amtsbote.	:	:	:	

Wegen Länge des Stücks kann weder Ballet noch Nachspiel  
gegeben werden.

Das Legegeld des ersten Plazes ist	:	:	:	24 fl.
des zweyten	:	:	:	16 fl.
des dritten	:	:	:	8 fl.
Kinder bis ins 12te Jahr zahlen die Hälfte.	:	:	:	

Billets sind von früh 8 bis Nachmittags 4 Uhr beym Directeur auf des Hof-Maurermeister  
Barcha Hofe zu haben, jedoch ist jedes Billet nur für den Tag gültig, an dem  
es gelöst wird.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung  
aufs Theater gelassen werden.

Um 4 Uhr wird die Entrée eröffnet. Der Anfang ist um 5 Uhr.  
Schwerin, den 26sten November 1787. Gottlieb Friedrich Lorenz.

